

## Newsletter

November 2011 (Nr.3)

Liebe Freunde und Förderer,

in diesen Tagen feiert die Bergschule wie in jedem Jahr das Patronatsfest. Ein guter Anlaß, über die Aktivitäten des Fördervereins im Newsletter zu berichten.

In den nächsten Tagen wird den Mitgliedern des Fördervereins das **Elisabeth-Journal** zugesandt oder Sie können es in der Schule erwerben. Das Journal gibt wieder einen kleinen Blick auf die Ereignisse des vergangenen Schuljahres. Und die Absolventen des Abiturjahrganges 2011 sind darin genauso zu sehen wie die neuen Lehrerinnen und Lehrer, die ab dem Schuljahr 2011/2012 die größer gewordene Schülerzahl am Gymnasium unterrichten.

Der Förderverein trägt mit der Übernahme der Druckkosten einen Großteil der finanziellen Aufwendungen für das Journal. Allerdings wäre ohne das ehrenamtliche Engagement bei der Erstellung der Druckvorlagen das Elisabeth-Journal in der vorliegenden Form kaum denkbar.

Wir sind sehr froh, daß es dieses Journal über viele Jahre an der Schule gibt. Gleichwohl hat der Vorstand des Fördervereins gemeinsam mit der Schulleitung darüber diskutiert, wie in den nächsten Jahren eventuell eine neue Form gefunden werden kann. Dabei soll sowohl die inhaltliche Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler gefördert und gleichzeitig eine kostengünstigere Form der Vervielfältigung und Verteilung gefunden werden.

In der nächsten Vorstandssitzung im Dezember dieses Jahres sollen die Überlegungen weitergeführt werden. Unser Ziel ist es, bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins im März/April des kommenden Jahres ein neues Konzept vorzustellen.

An der **Mitgliederdatei** gab es in den letzten Wochen und Monaten viel Arbeit und viele Veränderungen.

In der Mitgliederversammlung vom 30.03.2011 haben wir eine Erhöhung des Mindestbeitrages auf 18 EUR pro Jahr beschlossen. Auf Basis dieser neuen Festlegung wurden alle Mitglieder, deren Beitrag unter 18 EUR lag, persönlich angeschrieben, über den Beschluss informiert und gebeten, ihre Einzugsermächtigung entsprechend anzupassen.

Darüber hinaus wurden alle Mitglieder angeschrieben, die in den letzten zwei Jahren keine Beiträge gezahlt hatten.

Und nicht zuletzt war es das Anliegen unserer neuen Schatzmeisterin, die Beiträge möglichst einheitlich im Frühjahr jeden Jahres einzuziehen. So haben wir auch alle Mitglieder angeschrieben, bei denen dies noch nicht der Fall war.

Der gesamte Vorstand bedankt sich ganz herzlich für die vielen positiven Rückmeldungen und insbesondere für das Verständnis, diese organisatorischen Dinge neu zu regeln.

Leider gab es unter den Rückmeldungen auch einige Mitglieder, die das Ende ihrer Mitgliedschaft bekundet haben. Das ist sehr schade und der Vorstand bedauert jeden einzelnen Austritt. Wir haben versucht, allen ehemaligen Mitgliedern noch einmal

persönlich für die Unterstützung in den vergangenen Jahren zu danken. Wenn wir nicht alle erreicht haben, möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, dies soweit es geht nachzuholen. Wenn Sie ein ehemaliges Fördervereinsmitglied in Ihrem Bekanntenkreis haben, leiten Sie bitte diesen Dank weiter.

Erfreulich ist, daß viele **langjährige Mitglieder** weiterhin den Förderverein durch ihre Spende unterstützen. Hierin zeigt sich eine besondere Verbundenheit mit der Schule, die über die Zeit des direkten Kontaktes z.B. durch die eigenen Kinder hinausgeht. Diese Rückmeldungen aufgreifend, hat der Vorstand des Fördervereins überlegt, auch bei der Großelterngeneration für eine Mitgliedschaft zu werben. Vielleicht ist dies eine Möglichkeit für einige Großeltern, auch auf diese Weise die Entwicklung der Enkelkinder zu fördern. Wenn Sie dazu Ideen oder Anregungen haben, würden wir uns sehr über eine Rückmeldung freuen und dies in die nächste Vorstandssitzung im Dezember 2011 aufnehmen.

In der Vorstandssitzung im Oktober 2011 konnten wir nach Abschluss der Umstellungen auf den neuen Mindestbeitrag mit den gesamten Rückmeldungen sowie dem Ergebnis der Mitgliederwerbungen insbesondere bei den neuen 5er Klassen festhalten, daß der Förderverein zur Zeit 290 **Mitglieder** hat. Im Jahr 2010 konnten 11 neue Mitglieder aufgenommen werden, im Jahr 2011 waren es bis zum Oktober 16 neue Förderer. Der Förderverein hat aktuell eine planbare Summe aus Mitgliedsbeiträgen von ca. 9.000 EUR pro Jahr. Bei allen Aufgaben, die der Verein gern mehr unterstützen würde, ist dies jedoch auch ein ordentlicher Betrag, mit dem viele Aktivitäten im Schulleben gefördert werden können:

**Schwerpunkte** im laufenden Schuljahr sind:

- ca. 4.000 EUR für die verschiedenen Angebote der Schuljugendarbeit
- ca. 2.700 EUR für die Unterstützung der Bibliotheksarbeit (incl. der personellen Betreuung)
- ca. 1.500 EUR als Einlage für den Sozialfond zur Unterstützung von Familien bei der Finanzierung von Klassenfahrten, Skifreizeiten oder Schüleraustauschen
- die Kosten für die Erstellung des Elisabeth-Journal

Ganz herzlich möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Mitgliedern und Förderern für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken und darf Ihnen schon jetzt eine gesegnete Adventszeit wünschen.

Ihnen allen herzliche Grüße

Dr. Thomas Simon  
Vorsitzender